

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden
– Schaden- und Leistungsmanagement

Lösungshinweise

Datum: 5. Oktober 2020

Bearbeitungszeit: 75 Minuten

Anzahl Aufgaben: 4

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Sie sind Firmenberater der Proximus Versicherung AG. Ihr Kunde ist die Kaiser GmbH in Wiesbaden. Das mittelständische Unternehmen produziert am Stammsitz sowie in einem Zweigwerk in Taunusstein Holzbearbeitungsmaschinen. Der Verkauf erfolgt über einen eigenen Vertrieb. Die Maschinen werden in einem 1.200 m² großen Showroom auf dem Werksgelände in Wiesbaden präsentiert. Neben neuen Maschinen sind dort auch gebrauchte Anlagen erhältlich, die die Kaiser GmbH ankauft und generalüberholt weiterverkauft.

Die Risiken der Allgemeinen Sachversicherung, der Technischen Versicherungen und der Transportversicherung sind auf Basis der Versicherungsbedingungen „Proximus Gewerbekunden 1“ bei der Proximus Versicherung AG versichert. Neben den betrieblichen Versicherungen bestehen auch Verträge für das private Belegschaftsgeschäft.

Ihr Ansprechpartner ist der kaufmännische Leiter des Unternehmens, Herr Schmidt. Mit ihm besprechen Sie unter anderem Auffälligkeiten im aktuellen Schadenverlauf der Kaiser GmbH.

Aufgabe 1

Bei einer Überprüfung der Schadensituation ist Ihnen aufgefallen, dass in den letzten zwei Jahren von der Kaiser GmbH insgesamt 36 kleinere Schadenfälle gemeldet wurden. Die jeweilige Schadenhöhe lag knapp über 200 €. Die Schadenquote beträgt aktuell 125 %.

a Mögliche Punktzahl: 10

Empfehlen Sie der Proximus Versicherung AG eine Vorgehensweise, um die Schadenquote der Kaiser GmbH zu verbessern.

Nennen Sie sechs Möglichkeiten, die in Betracht gezogen werden könnten.

b Mögliche Punktzahl: 8

Sie werden sich mit Herrn Schmidt darüber einig, eine Selbstbeteiligung im Vertrag zu vereinbaren.

Erklären Sie Herrn Schmidt in diesem Zusammenhang den Unterschied zwischen einer

- **Abzugsfranchise und einer**
- **Integralfranchise.**

c **Mögliche Punktzahl: 6**

Falls es nicht gelingen sollte, mit der Kaiser GmbH andere Konditionen zu vereinbaren, um die kleinen Frequenzschäden zu vermeiden, zieht die Proximus Versicherung AG eine Beendigung des Versicherungsvertrags in Erwägung.

Geben Sie drei Möglichkeiten an, die sich der Proximus Versicherung AG bieten, das Vertragsverhältnis mit der Kaiser GmbH aufzulösen.

Lösungshinweise Aufgabe 1

[VO: § 5 Absatz 5]

a **Mögliche Punktzahl: 10**

Z. B.:

Der Schadenverlauf zeigt, dass es sich hier um einen sanierungsbedürftigen Vertrag handelt. Somit könnte von einer Kündigung, die als letzte Möglichkeit in Betracht gezogen werden sollte, abgesehen werden, wenn eine Verbesserung der Konditionen durchzusetzen ist, durch z. B. Vereinbarung

- einer Franchise,
- einer Beitragserhöhung,
- von Risikoausschlüssen,
- von Entschädigungsgrenzen,
- von Erstrisikosummen,
- einer Gewinnbeteiligung,
- eines Vorausrabatts.

b **Mögliche Punktzahl: 8**

- Die Abzugsfranchise wirkt in der Weise, dass Schäden bis zur Höhe der Franchise nicht ersetzt werden, sie aber auch dann abgezogen wird, wenn der Schaden die vereinbarte Franchise übersteigt.
- Bei einer vereinbarten Integralfranchise trägt der Versicherungsnehmer den Schaden bis zu dem vereinbarten Betrag (Integralfranchise) selbst, sofern der eingetretene Schaden die vereinbarte Integralfranchise nicht übersteigt. Ist der eingetretene Schaden jedoch größer als die vereinbarte Integralfranchise, wird diese nicht angerechnet.

c **Mögliche Punktzahl: 6**

- ordentliche Kündigung zum Ablauf
- außerordentliche Kündigung nach Eintritt eines Schadenfalls
- Aufhebung im gegenseitigen Einvernehmen

Aufgabe 4

Die Proximus Versicherung AG erzielte in den vergangenen drei Jahren folgende Schaden- und Kostenquoten in der Sachversicherung von Maschinenbaubetrieben:

Jahr	Schadenquote	Kostenquote
2017	72,5 %	33,2 %
2018	74,6 %	32,8 %
2019	89,8 %	31,5 %

a Mögliche Punktzahl: 6

Erläutern Sie die Kennzahl Combined Ratio. Ermitteln Sie die Combined Ratio der Proximus Versicherung AG für das genannte Geschäftsfeld jedes der drei angegebenen Jahre und geben Sie den Rechenweg an.

b Mögliche Punktzahl: 12

Erläutern Sie die Bedeutung dieser genannten Schadenquoten, Kostenquoten und Combined Ratios für die Proximus Versicherung AG. Geben Sie dabei für die beobachtete Entwicklung der Schaden- und der Kostenquote jeweils zwei mögliche Ursachen an.

c Mögliche Punktzahl: 6

Beschreiben Sie zwei Maßnahmen, durch die die Proximus Versicherung AG eine Verbesserung der Ergebnissituation herbeiführen kann.

Lösungshinweise Aufgabe 4

[VO: § 5 Absatz 5]

a Mögliche Punktzahl: 6

Die Combined Ratio (Schaden-Kosten-Quote) gibt das Verhältnis von Schadenaufwand plus Abschluss- und Verwaltungskosten zu den Beitragseinnahmen an. Sie ist somit die Summe aus Brutto-Schadenquote und Bruttokostenquote. Damit ergeben sich:

Jahr	Schadenquote	Kostenquote	Combined Ratio
2017	72,5 %	33,2 %	105,7 %
2018	74,6 %	32,8 %	107,4 %
2019	89,8 %	31,5 %	121,3 %

b Mögliche Punktzahl: 12

Die Combined Ratio liegt in allen drei Jahren über 100 %. Das bedeutet: Die Proximus Versicherung AG gibt in der Sachversicherung von Maschinenbaubetrieben mehr Geld für Schäden und Kosten aus, als sie an Beiträgen einnimmt.

Die Kostenquote sinkt kontinuierlich. Dies könnte durch Kostensenkungsmaßnahmen im Innendienst, beispielsweise Effizienzsteigerung in der Vertragsverwaltung, oder durch Reduzierung von Provisionen bzw. Courtagen im Vertrieb erreicht worden sein.

Die Schadenquote steigt dagegen an. Ursache könnten Preissteigerungen sein, die nicht durch Mehrbeiträge aufgefangen werden (z. B. in Positionen auf erstes Risiko), aber auch durch eine steigende Schadenhäufigkeit. Das Jahr 2019 fällt als möglicher Ausreißer auf; ursächlich könnte ein einzelner Großschaden sein oder ein schlechter Verlauf hinsichtlich Schäden aus Naturgefahren.

Hinweis für den Korrektor: Andere Erklärungen sind jeweils möglich.

c Mögliche Punktzahl: 6

Z. B.:

- Verschärfung der Annahmepolitik, beispielsweise Zeichnung in Abhängigkeit von Mindeststandards beim Brandschutz, Ausschluss von versicherten Gefahren oder Sachen
- Beteiligung der Kunden am Risiko (Selbstbehalte, Höchstentschädigungen) zur Reduzierung von Schadenkosten und zur Erhöhung des Sorgfaltsinteresses des Versicherungsnehmers
- Erhöhung von Beiträgen, speziell für Risiken im Bestand, die neu definierten Mindeststandards (noch) nicht entsprechen
- Vertragskündigungen im Zuge von Sanierungsmaßnahmen
- Fortsetzung der Maßnahmen zur Kostensenkung im Vertrieb und in der Verwaltung